



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Staatspreis für hervorragende handwerkliche Leistungen

19. Februar 2026

MÜNCHEN Die Bayerische Staatsregierung zeichnet hervorragende handwerkliche Leistungen mit einem Staatspreis aus, der von einer unabhängigen Jury verliehen wird. Wirtschaftsstaatssekretär Tobias Gotthardt verleiht die diesjährige Auszeichnung am 6. März ab 14.00 Uhr auf der Internationalen Handwerkmesse (IHM) in München: „Unser Handwerk steht für Qualität und Nachhaltigkeit, für Kreativität und Innovationsfähigkeit bei technischen und kunsthandwerklichen Leistungen. Wir wollen buchstäblich ‚ausgezeichnete Leistung‘ würdigen und besser sichtbar machen. Ob in den Verkaufsräumen oder im Internet, jeder soll sehen: Dieser Betrieb bringt hervorragende Leistung – und zwar mit Brief und Siegel. Wer die IHM besucht weiß, dass ihn dort jedes Jahr eine Leistungsschau handwerklicher Spitzenleistungen und technischer Innovationen aus aller Welt erwartet. Ich freue mich jedes Jahr auf dieses Ereignis.“

Der bayerische Ministerpräsident Hans Ehard hat im Jahr 1952 erstmalig auf diesem Messeereignis an 20 Ausstellerinnen und Aussteller den Bayerischen Staatspreis verliehen. Seitdem findet jährlich eine Staatspreisverleihung an Aussteller aus aller Welt statt. Internationale Museen und Kunstsammlungen haben seit 1952 viele der mittlerweile über 1900 auf der Messe ausgestellten und prämierten Objekte und Produkte wegen ihrer Besonderheit in ihre Sammlungen aufgenommen. Prämierte technische Produkte werden aufgrund ihrer Innovativität häufig über einen langen Zeitraum produziert. Und auch die prämierten Unternehmen sind länger am Markt als der Durchschnitt, davon allein sieben der bereits 1952 prämierten Unternehmen.

Für die Bayerische Staatsregierung hat das Handwerk einen hohen Stellenwert. Gotthardt: „Unternehmerische Selbstständigkeit, der Mut, aus eigener Leistung zu bestehen und sich in der eigenen Leistung zu bewähren: Das ist Handwerk. Wir sorgen dafür, dass dieses Leistungsvermögen die richtigen Rahmenbedingungen für eine gute betriebliche Entwicklung findet. Das ist die Politik schließlich unserer Handwerkerinnen und Handwerker schuldig! Deshalb fördern wir die berufliche Bildung im Handwerk. Und zwar von der Ausbildung bis zum krönenden Meisterabschluss.“

In den vergangenen fünf Jahren hat das Bayerische Wirtschaftsministerium einschließlich Meisterbonus mit insgesamt 249 Millionen Euro an Landes- und EU-Mitteln eine Viertelmilliarde in das Handwerk investiert.

Ansprechpartnerin:

Tanja Gabler

Stv. Pressesprecherin

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

